



Malteser Waischenfeld

Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps Veitshöchheim



Anlässlich der Malteser-Spendenaktion „Ein Haus für Waischenfeld“ gibt das Heeresmusikkorps Veitshöchheim am 19.11.2013, um 19.30 Uhr ein Benefizkonzert in der Sport- und Bürgerhalle Waischenfeld. Ein Konzertabend voller musikalischer Highlights erwartet Sie. Kenner, des aus Funk- und Fernsehen bekannten Orchesters, schätzen schon lange das breite Musikspektrum. Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen diesen Abend genießen zu können.

Beginn um 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr.

Preis pro Eintrittskarte im Vorverkauf 11,00 Euro, an der Abendkasse 13,00 Euro.

Vorverkaufsstellen:

Raiffeisenbank Hollfeld-Waischenfeld-Aufseß in allen Geschäftsstellen, VR Bank Gößweinstein, Schreibwaren Wolf Waischenfeld, Bäckerei Görl (Filiale Jakobstraße). Der Erlös fließt ausschließlich in das aktuelle Spendenprojekt zum Erwerb des Mehrzweckhauses. Vor der Veranstaltung sowie unter der Pause ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Weitere Infos unter www.malteser-waischenfeld.de

Unterstützen Sie uns.

Ihre Malteser Waischenfeld



Aus dem Rathaus

Öffnungszeiten

Rathaus

Mo., Di., Do., Fr. 08.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwochgeschlossen

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Während der Winterzeit

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Letzter Abgabetermin

der Texte und Inserate für Mitteilungsblatt Nr. 11
ist der 19.11.2013.

Veranstaltungskalender 2014

Letzter Aufruf für die Abgabe der Termine

Wir bitten alle Vereinsvorstände, die Vertreter der Kirchen und sonstigen Organisationen im Gemeindebereich Waischenfeld ihre Termine für den Veranstaltungskalender bis **spätestens 04.11.2013** Frau Wolf, Zimmer 1 mitzuteilen.

Stellenausschreibung

Wir suchen **ab sofort** eine

Reinigungskraft

für unsere öffentliche Toilettenanlage sowie das Baderhaus am Bischof-Nausea-Platz für 5 Stunden pro Woche.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens

8. November 2013 im Sekretariat der Stadt Waischenfeld (Tel. 09202/9601-0).

Volkstrauertag

am Sonntag, den 17.11.2013

Wir bitten alle Vereine der Pfarrei Waischenfeld an diesem Tag mit einer Fahnenabordnung am Gottesdienst und dem anschließenden Gedenken am Kriegerdenkmal teilzunehmen.

Fundbüro

Im Fundbüro (Frau Wolf, Tel. 09202/9601-13) der Stadt Waischenfeld wurden folgende Fundsachen abgegeben:

1 Handy Marke Sagem, Fundort: Feldweg zwischen Nankendorf und Hubenberg

1 Fahrrad silber-schwarz MIFA Torreth, Fundort: Marktplatz Waischenfeld

1 Fahrrad schwarz Giant Boulder 500, Fundort: Zeubacher Straße

Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen

innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile

Auf Grund der Gemeindeverordnung dürfen Gartenabfälle, die wegen ihres Holzgehaltes nicht genügend verrotten können, in trockenem Zustand auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, verbrannt werden. Zu den Holzigen Gartenabfällen zählen vor allem Reisig, Zweige und Äste, nicht dagegen gefällte Bäume und Laub, das nicht mehr mit Zweigen und Ästen verbunden ist. Nachteile oder erhebliche Belästigung durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus ist zu verhindern. Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden: brennende Feuer sind unverzüglich zu löschen. Es ist sicherzustellen, dass die Glut beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens jedoch bei Einbruch der Dunkelheit erloschen ist. **Das Verbrennen ist nur in der Zeit vom 16. März bis 30. April und vom 1. Oktober bis 30. November eines jeden Jahres an Werktagen in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr zulässig.**

Der gesamte Wortlaut der Satzung liegt für jeden Bürger zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung aus.

Fußgänger auf der Straße

Immer wieder laufen Fußgänger auf der Straße am Kommunalbrauhaus in Waischenfeld vorbei, anstelle den dafür vorgesehenen Gehweg zu benutzen. Gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit werden Passanten auf der Straße von den Autofahrern sehr spät erkannt, was zu gefährlichen Situationen führen kann. Wir möchten deshalb nochmals an alle appellieren, das Kommunalbrauhaus auf dem Fußweg zu umgehen.

Verunreinigung durch Hundekot

Erst kürzlich gingen bei der Stadt Waischenfeld wieder Beschwerden über Verunreinigungen von Gehwegen und Gärten durch Hundekot ein. Verschmutzungen durch Hundekot bieten einen unerfreulichen Anblick und sind beim Hineintreten ein besonderes Ärgernis.

Die Tierbesitzer, insbesondere Hundebesitzer, sind verpflichtet, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner unverzüglich zu beseitigen und ordnungsgemäß in öffentlichen Abfalleimern oder in eigenen privaten Hausmüllgefäßen zu entsorgen. Zur Aufnahme von Verunreinigungen durch Hunde hat der Hundehalter bzw. -führer eine ausreichende Anzahl geeigneter Tüten, Vorrichtungen oder sonstiger geeigneter Mittel bei sich zu tragen.

Nach der städtischen Reinigungsverordnung ist es außerdem nicht gestattet, öffentlich gewidmete Straßen, Wege und Plätze durch Tiere verunreinigen zu lassen.

Sämtliche Zuwiderhandlungen können mit Geldbuße geahndet werden. Wir bitten Sie deshalb, den Mut aufzubringen, Verstöße bei der Stadtverwaltung zu melden. Eine behördliche Verfolgung kann nur gewährleistet werden, wenn der jeweilige Tierhalter bekannt oder identifizierbar ist und wenn der Beschwerdeführer der Stadt auch als Zeuge zur Verfügung steht.

Problemmülltermin

am Samstag, 23.11.2013

10.00 - 11.00 Uhr Waischenfeld, Wendeplatz Fischergasse

Abfrage zur Ferienbetreuung von Schülerinnen und Schülern

Bei der Stadt Waischenfeld wurde nach einer Möglichkeit der Ferienbetreuung von Schulkindern angefragt. Wir möchten deshalb den Bedarf hierfür ermittelt, um dann evtl. weitere Schritte einleiten zu können. Als realisierbare Betreuungszeiten stellen wir uns je eine Woche in den Oster- und Pfingstferien und zwei Wochen in den Sommerferien vor. Die entstehenden Kosten können aber erst kalkuliert werden, wenn uns der gesamte Bedarf bekannt ist und ein geeignetes Personal für die Betreuung gefunden wird.

Die Abfrage dient nur zur Bedarfsermittlung und ist noch keine verbindliche Festlegung für Sie.

Bitte füllen Sie den unteren Abschnitt aus und geben Sie diesen im Sekretariat der Stadt Waischenfeld bis zum 15.11.2013 ab.

Stadt Waischenfeld
1. Bürgermeister Edmund Pirkelmann

Name: _____

Adresse: _____

Anzahl und Alter der Kinder, für die eine Ferienbetreuung gewünscht wird:

Für folgende Ferien würde eine Betreuung benötigt (bitte ankreuzen):

- Osterferien (1 Woche)
- Pfingstferien (1 Woche)
- Sommerferien (2 Wochen)

Datum, Unterschrift

Der neue Abfallwegweiser ist da!

Abfall vermeiden. Abfall entsorgen. Miteinander mehr erreichen

So lautet das Motto des neuen Abfallwegweisers des Landkreises Bayreuth. Die Broschüre gibt einen Überblick über die abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen und zeigt auf, wie Abfall vermieden und bestmöglich verwertet bzw. beseitigt werden kann. Den MultiMedia-Wegweiser können Sie entweder als gedruckte Fassung in Ihrer Gemeindeverwaltung bzw. im Landratsamt erhalten oder als Online-Version auf der Homepage www.landkreis-bayreuth.de/abfall einsehen und downloaden.

Amtliche Bekanntmachung

Amtszeit des berufsmäßigen Bürgermeisters

Antrag durch Edmund Pirkelmann auf vorzeitige Amtszeitbeendigung mit Ablauf der Legislaturperiode des Stadtrates Waischenfeld gem. Art. 42 Abs. 3 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz

Der Stadtrat Waischenfeld hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30. September 2013 dem Antrag des amtierenden Bürgermeisters auf vorzeitige Amtszeitbeendigung zugestimmt.

Waischenfeld, 01.10.2013

2. Bürgermeister

Paul Lindner

Öffentliche Bekanntmachung

Freiwilliger Wehrdienst

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift

Betroffene haben das Recht der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der

**Stadt Waischenfeld, Einwohnermeldeamt,
Marktplatz 1, 91344 Waischenfeld**

eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die genannten Daten weitergegeben.

Allgemeine Dienststunden

Montag, Mittwoch und

Donnerstag..... von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

und von 13.00 Uhr - 15.00 Uhr

Dienstag von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

und von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Waischenfeld, 16.10.2013

Edmund Pirkelmann

1. Bürgermeister



Wir gratulieren

Zum Geburtstag

am 01.11.	Ringler Thomas, Vorstadt 44	73 Jahre
am 06.11.	Bachl Anna, Vorstadt 44	99 Jahre
am 08.11.	Poser Wilhelm, Schafhof 1	76 Jahre
am 17.11.	Schrüfer Hedwig, Breitenlesau 14	85 Jahre
am 20.11.	Klaus Ferdinand, Siegritzberg 6	78 Jahre
am 21.11.	Bauerschmitt Leo, Saugendorf 11	81 Jahre
am 21.11.	Bezold Alois, Mönchsgrund 24	76 Jahre
am 22.11.	Marcks Helga, Mönchsgrund 18	81 Jahre
am 24.11.	Lang Jakob, Vorstadt 44	91 Jahre
am 24.11.	Zitzmann Rosmarie, Löhliitz 3 A	76 Jahre
am 24.11.	Trautner Edeltraud, Nankendorf 23	72 Jahre
am 25.11.	Hartmann Kunigunda, Löhliitz 47	82 Jahre
am 26.11.	Grüner Otto, Hannberg 18	86 Jahre
am 27.11.	Dietsche Alfred, Am Löwenstein 6	74 Jahre
am 29.11.	Jöbstel Agnes, Ziegelgasse 1	85 Jahre

Zur Goldenen Hochzeit

am 24.11. Barbara und Ferdinand Klaus, Siegritzberg 6



Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Am 23.09.2013

Noah Christian Knoll, Sohn von Nina Knoll und Christian Stenglein, Am Weißenstein 7

Eheschließung

Am 07.09.2013

Michael Dinkel und Sindy Rudolph, Vorstadt 28

Am 20.09.2013

Sandra Söllner und Stefan Albersdörfer, Am Weißenstein 14

Sterbefälle

Am 06.09.2013

Heinrich Poser, Köttweinsdorf 18

Am 04.10.2013

Angelika Bobyk, Sutte 14

Am 08.10.2013

Margareta Arneth, Mönchsgrund 21

Wissenswertes

Hauswirtschaft als Zweitberuf

Im November beginnt in der Abteilung Hauswirtschaft der Landwirtschaftsschule Bayreuth wieder der Unterricht

Das Bildungsangebot richtet sich an Personen, die einen eigenen Haushalt führen und ihre hauswirtschaftlichen Kenntnisse vertiefen möchten. Alle Aspekte der Hauswirtschaft werden in Theorie und Praxis bearbeitet. Das Erlernte kann für die eigene Familie oder für eine Berufstätigkeit dienen.

Auch nach einer längeren beruflichen Auszeit kann sich mit der Hauswirtschaft ein neues Betätigungsfeld eröffnen.

Die Unterrichtsfächer sind: Familie, Persönlichkeit und hauswirtschaftliche Betreuung, Berufs- und Arbeitspädagogik, Haushalts- und Finanzmanagement, Ernährungslehre, Unternehmensführung, Küchenpraxis, Haus- und Textilpraxis sowie Hausgartenbau. Zur besseren Vereinbarkeit mit den sonstigen Verpflichtungen der Teilnehmer findet der Unterricht in Teilzeitform statt und zwar jeweils von 08:30 Uhr bis 12:10 Uhr am Donnerstag, Freitag und jeden zweiten Mittwoch. Nachdem pro Woche im Durchschnitt 10 Stunden unterrichtet wird, dauert die Schule etwa 1,5 Jahre.

Es besteht Schulgeldfreiheit.

Kurzentschlossenen können sich noch anmelden unter 0921/591-0

Informationen aus dem Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth

Vortrag über das Burn-out-Syndrom

Wenn der Druck im Job zu groß wird, Angestellte sich ihren Aufgaben nicht mehr gewachsen fühlen, unter Angstzuständen leiden, nicht mehr schlafen können und weniger leistungsfähig sind, folgt meist die Diagnose: Burn-out-Syndrom. Doch was ist das eigentlich? Bei welchen Anzeichen muss ich mir Sorgen machen? Wie lässt es sich therapieren? Und was können Chefs tun, um ihre Angestellten vor einem Burn-out zu bewahren?

Mit der Veranstaltung „Gemeinsam für die familienfreundliche Region: Erfolgreich durch Prävention! Mit leistungsstarken Mitarbeitern in die Zukunft.“ bietet der Arbeitskreis Vereinbarkeit Familie und Beruf einen **Vortragsabend am Dienstag, den 5.11.2013** im Zentrum Bayern Familie und Soziales an.

Prof. Dr. Manfred Wolfersdorf, Chefarzt des Bezirkskrankenhauses Bayreuth, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik wird in seinem Vortrag darüber reden, wie Burn-out erkannt wird und welche Möglichkeiten der Diagnostik und Prävention es gibt. Sylvia Kéré Wellensiek von der HBT Akademie GbR zeigt in ihrem Vortrag über Resilienz auf, wie die Widerstandskraft in Zeiten ständigen Wandels für Unternehmen und Mitarbeiter gestärkt werden kann. Die Veranstaltung richtet sich vornehmlich an Geschäftsführer und Personalverantwortliche von Unternehmen in der Region Bayreuth. Das detaillierte Programm findet sich unter: www.region-bayreuth.de. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Neues aus der Neubürg

11. Regionaler Künstlermarkt
Sonntag, 3. November 2013, 10.00 - 17.00 Uhr, Schule und Mehrzweckhalle Glashütten

Künstler und Kunsthandwerker aus der Region „Rund um die Neubürg“ zeigen Bilder in verschiedenen Techniken Kunstdrucke, Pastellbilder, Collagen, Holzdrechselarbeiten,

Tiffany-Arbeiten, Töpferwaren, Kunstkeramik, Klöppeleien, Filzen, Schmuck, Buchbindearbeiten, Papierskulpturen, handbemalte Seidentücher, Fotos, Künstler-Postkarten, Kalender und Bücher, Unikatschmuck aus handgewickelten Glasperlen, Dachschmuck u. v. m.

Schauen Sie vorbei! Der Eintritt ist frei!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Weitere Infos unter: www.neubuerg.de

Infos zu Wettbewerben

Jugend forscht

Jugend forscht - das ist der Wettbewerb in Naturwissenschaften, Mathematik und Technik für junge Menschen. Am Wettbewerb können junge Menschen bis zum Alter von 21 Jahren teilnehmen.

Jugendliche bis 14 Jahre treten in der Juniorensparte „Schüler experimentieren“ an. Die 15- bis 21-Jährigen starten in der Sparte „Jugend forscht“. Entscheidend für die Zuordnung zur jeweiligen Sparte ist das Alter am 31. Dezember des Anmeldejahres. Ein Projekt kann als Einzel- oder Gruppenarbeit mit bis zu drei Personen angemeldet werden. Das Forschungsthema muss aus einem der folgenden Fachgebiete stammen: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik oder Technik.

Schüler experimentieren

Du bist 14 Jahre alt oder jünger? Dann kannst du in der Juniorensparte von Jugend forscht teilnehmen: bei Schüler experimentieren. Das Thema der Wettbewerbsarbeit kann frei gewählt werden. Es muss nur in eines der sieben Fachgebiete passen: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik, Informatik, Physik oder Technik. Man kann allein, aber auch zu zweit oder zu dritt am Wettbewerb teilnehmen. Bei Schüler experimentieren gibt es kein Bundesfinale. In dieser Sparte endet die Runde in der Regel mit dem Landeswettbewerb, für den sich alle Regionalsieger qualifizieren.

Einsendeschluss für Jugend forscht und Schüler experimentieren: 30. November 2013

Weitere Infos: www.jugend-forscht.de



Städt. Tourist-Information

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do.9.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr (Ferienzeit)
Mo., Di., Do.9.00 - 12.00 Uhr
(außerhalb der Ferienzeit)
Mi.9.00 - 12.00 Uhr
Fr.9.00 - 12.00 Uhr
Telefon: 09202/9601-17
Fax: 09202/9601-29
E-Mail: tourist-info@waischenfeld.bayern.de

Die Touristinformation

Waischenfeld sucht Personen

die Veranstaltungen, Führungen usw. speziell für Kinder und/oder Familien anbieten möchten

Diese könnten sein:

- Kinderfreundliche Veranstaltungen (wie z.B. ein Tag beim Bauern, Höhlenerkundungen für Kinder usw.)

- Landschaftsführungen
- Leben wie die Höhlenmenschen (Wandern, Verkleiden, Lagerfeuer, Spiele)
- Kinderkletterkurse
- Kinder- und Märchenfeste
- Malwettbewerbe
- Bastelkurse
- Urlaubserlebnisse mit Pferden
- Wanderungen für Kinder und Familien, auch mit Kinderwagen
- Im Prinzip alles, was Kinder mit oder ohne ihre Eltern unternehmen können.

Personen die sich angesprochen fühlen und Veranstaltungen anbieten möchten, werden gebeten, sich so schnell wie möglich mit der Touristinformation Tel. 09202/960117 in Verbindung zu setzen oder kommen Sie auf ein persönliches Gespräch zu mir ins Büro.

Wer wird das Waischenfelder Christkind 2013?

Wer möchte gerne den Waischenfelder Weihnachtsmarkt als Christkind mit einem Prolog eröffnen und dem Nikolaus beim Verteilen der Geschenke für die Kinder behilflich sein oder als Weihnachtsengel das Christkind begleiten?

Bei Interesse bitte bis spätestens 15. November 2013 in der Touristinformation bei Herrn Adolf Hofmann melden.

Waischenfelder Adventskalender 2013

Da sich bisher nur eine Person bereiterklärt hat, ein Adventsfenster zu dekorieren, verlängern wir die Anmeldefrist bis Freitag, 15. November 2013.

Es wäre schön, wenn sich noch Interessierte bis zu diesem Termin melden würden.

E-Bike-Verleiher gesucht!

Fränkische Schweiz. Die Tourismuszentrale Fränkische Schweiz sucht für die Saison 2014 Einrichtungen, die E-Bikes verleihen würden, damit das bisher enge Netz an Verleihstationen in der Region aufrecht erhalten bleiben kann und keine Lücken entstehen.

Als Verleihstation, die idealerweise vor allem an Wochenenden zwischen April und Oktober geöffnet sein sollte, gibt man Elektro-Räder an Gäste ab, weist Sie in die Funktionsweise ein und rechnet mit ihnen die Gebühren ab. Dafür wird ein Vertrag abgeschlossen. Es muss kein touristischer Betrieb sein, der die E-Bike verleiht: Tankstellen, Ausflugsziele wie Museen, Bäder etc. sind ebenfalls geeignet. Hauptsache, die Einrichtung ist am Wochenende tagsüber geöffnet. Eine Reparatur an den Rädern erfolgt nur durch geschultes Fachpersonal der Herstellerfirma. Hier sind also keine Vorkenntnisse notwendig. Es gibt auch eine umfassende Einweisung durch die Firma Movelo, wenn die Räder geliefert werden. Movelo unterhält in der Fränkischen Schweiz und darüber hinaus auch im Fichtelgebirge, Frankenwald, Frankenalb und Steigerwald E-Bike-Stationen.

Seit zwei Jahren gibt es in der Fränkischen Schweiz eine E-Bike-Region was bedeutet, dass man an mehr als 30 Stationen E-Bikes leihen und den Akku wechseln kann, damit man, als Gast wie auch als Einheimischer unbeschwert und wie es so schön in der Werbung heißt „mit einem Lächeln im Gesicht“ unsere Berge per Rad erklimmen kann. Dieser Service kann nur funktionieren, wenn man den Verleih mit nur einer Herstellerfirma macht, da die Bauweise der Akkus und der Räder bei jedem E-Bike anders ist und damit keine „Kompatibilität“ vor-

herrscht. Die Tourismuszentrale tritt hier als Mittler auf, die den dreijährigen Regionsvertrag mit Movelo geschlossen hat und allein dafür 17 000 Euro aufbringt. Interessenten können sich gerne telefonisch unter 09191-86-1051 informieren oder im Internet. Unter www.fraenkische-schweiz.com wird das Thema ausführlich beworben.

Impulsvorträge

Qualitätsreihe

„TourismusAusblicke Fränkische Schweiz“

Die Veranstaltungen sind für alle touristischen Leistungsträger (Unterkunft, Gastronomie, Dienstleistungen etc.) der Region gedacht.

Bei jedem Impulsvortrag wird ein Thema durch einen Fachmann/-frau vorgestellt, Praxisbeispiele erläutert und noch kurz zu Neuem in der Region berichtet.

Während der Veranstaltung gibt es genügend Möglichkeiten zu diskutieren, Fragen zu stellen und neue Kontakte untereinander zu knüpfen.

Dazu bräuchten wir nur 2 Stunden Ihrer Zeit.

Die Teilnahme ist kostenlos. Etwaige Getränke sind bitte selbst zu zahlen.

Anmeldung bitte bis 1 Tag vorher unter:

aktion@fraenkische-schweiz.com oder Telefon: 09191/861054 bei der Tourismuszentrale.

Bitte Name, Ort und Institution angeben.

Mehr Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen unter:

www.fraenkische-schweiz.com/intern

Die Vortragsreihe ist eine Kooperation zwischen den beteiligten Touristinfos/Orten, den Referenten und Veranstaltungsorten mit der Tourismuszentrale Fränkischen Schweiz.

Die Veranstaltungen (immer montags):

Storno: Richtig handeln, wenn Urlauber absagen.

Vom sensiblen Umgang und den rechtlichen Aspekten. Anzahlung.

28.10.2013, 19 Uhr in Gößweinstein, Hotel Stempferhof.

Referent: Günther Elfert, Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband

Ambiente und Gestaltung - wie ich mit kleinen Mitteln, große Wirkung erzeugen kann.

Ausstattung Fewo, Gastraum, Hotel, Tipps und was auf keinen Fall sein darf.

25.11.2013, 19 Uhr in Forchheim, Rathaussaal

Referent: Hermann Liebert, Hotelfachschule Pegnitz

Umgang mit E-Mails - eine wichtige Visitenkarte meines Betriebes

Verwalten, Inhalt, Form, Reaktion, Zeit, Sammelanfrage

20.01.2014, 19 Uhr in Ebermannstadt

Referentin: Gabriele Leitl-Zecho, Fa. Text&PR

Zielgruppe - wie werbe ich wo?

Wie ermittle ich die Zielgruppe?

17.02.2014, 19 Uhr in Waischenfeld, Sitzungsraum der Touristinfo, Bischof-Nausea-Platz

Referent: Jörg Dettmer

Bewertungsportale und weitere Möglichkeiten der Rückmeldungen von Gästen – nützliche Ideen von Gästen

Beste Bewertungsportale/Vorteile/Nachteile/Feedbackbogen

17.03.2014, 19 Uhr in Obertrubach, Bildungshaus, Pfarrer-Grieb-Weg 25

Referentin: Karolina Klemm/Tourismusverband Franken

Servicequalität - Wie tickt der Gast von heute

07.04.2014, 19 Uhr in Mistelgau

Referent: NN



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Bei Notfällen 112

Hinweise zum ärztlichen Notfalldienst

Der ärztliche Notfalldienst kann nur in dringenden Erkrankungsfällen in Anspruch genommen werden. Es wird gebeten, den ärztlichen Notfalldienst bei einer Erkrankung nur zu verständigen, wenn die ärztliche Betreuung nicht am nächsten Wochentag erfolgen kann. Alle Anrufe werden bei der Rettungsleitstelle auf Tonband aufgenommen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Dienstbereitschaft in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Praxis. Zusätzlich möchten wir auf die Rufbereitschaft des notdiensthabenden Zahnarztes in der übrigen Zeit (0.00-24.00 Uhr) hinweisen.

November

- 01.11.** Dr. Hilbig Andreas, 95445 Bayreuth, Am Mühlgraben 38, Tel. 0921/46922
Dr. Maronna Michael, 95463 Bindlach, Im Gries 12, Tel. 09208/9411 u. 0921/61200
- 02./03.11.** Dr. Hofmann Ulrich, 95444 Bayreuth, Harburgerstr. 1, Tel. 0921/23004
- 09./10.11.** Dr. Bittner Matthias, 95444 Bayreuth, Telemannstr. 1, Tel. 0921/66820 u. 0176/23721286
ZA Grellner Wolfgang, 91257 Pegnitz, Hauptstr. 1, Tel. 09241/8575 u. 0176/70540725
- 16./17.11.** Dr. Freiburger Gerhard, 95444 Bayreuth, Wittelsbacherring 8, Tel. 0921/68881 u. 0921/93630
- 23./24.11.** Dr. Krippner Oliver, 95444 Bayreuth, Badstr. 27, Tel. 0921/64634 u. 0170/2365111
ZA Mengling Uwe, 95460 Bad Berneck, Gottliebstr. 4, Tel. 09273/966200
- 30.11./01.12.** Dr. Kubisch Volker, 95447 Bayreuth, Schwindstr. 40, 0921/63448 u. 0921/65700

Apothekennotdienst

Der Apotheken-Notdienstfinder:

Handy: 22 8 33
von jedem Handy ohne Vorwahl
Festnetz: 0800 00 22 8 33
SMS: „apo“ an 22 8 33

Die jeweilige Notdienstapotheke im Umkreis ist auch an der Eingangstüre der Stadt-Apotheke Waischenfeld ausgehängt.

Hebamme

Hilfestellung vor und nach der Geburt Ihres Kindes und Schwangerschaftsberatung.

Hebamme Diana Schriefer, Tel. 09242/741988



Volkshochschule

Volkshochschule Waischenfeld

Geschäftsstelle: Stadt Waischenfeld - Rathaus
Marktplatz 1, 91344 Waischenfeld

Andrea Mühlhäußer

Anmeldung Tel: 0 92 02 / 96 01 15

Mo, Di, Do, Fr vormittags und Di nachmittags

Die Anmeldung zu Kursen, Exkursionen und sonstigen Veranstaltungen ist verbindlich. Bei unentschuldigtem Nichterscheinen muss in Zukunft die Teilnehmergebühr nachgefordert werden. Quereinsteiger in Kurse müssen die volle Kursgebühr entrichten.

Hip Hop Teens

ab 12 Jahren!

Aufgrund der guten Resonanz beim diesjährigen Ferienprogramm hat sich Frau Moni Dreher dazu entschlossen, auch für die VHS diesen Kurs anzubieten. Deshalb findet in den Herbstferien ein Schnupperkurs für interessierte Teens statt.

Termin für den Schnupperkurs ist:

Mittwoch, 30.10.2013 von 14.00 bis 15.30 Uhr in der Sport- und Bürgerhalle, max. Teilnehmer 15 Jugendliche Mitzubringen sind Sportsachen, Hallenturnschuhe, ein Handtuch und etwas zu trinken.

(Bei großer Nachfrage kann ein zweiter Schnupperkurs in den Ferien stattfinden!)

Die Teens sollten mind. 12 Jahre alt sein, um die nötige körperliche Koordination mitzubringen. Nicht nur die verschiedenen tänzerischen Grundlagen werden vermittelt, sondern auch Konzentration, Merkfähigkeit und Kreativität werden gefördert. Hip Hop ist Lifestyle, eine Kultur - eine Bewegung! Der Tanz ist eine Mischung aus verschiedenen Tanzstilen wie z. B. Modern Dance, Breakdance oder Streetjazz - natürlich mit cooler Musik!

Auch Jungs sind selbstverständlich herzlich willkommen! Interessierte Eltern können beim Schnupperkurs gerne dabei sein und zuschauen.

Bitte anmelden unter: VHS Waischenfeld, Telefon: 09202/960115

Der Schnupperkurs ist für die Teilnehmer kostenlos.

Anmeldungen sind noch bis 28.10.2013 möglich!

Kultur und Gestalten

Wf 001_5 „GEBETBUCHHÜLLEN AUS MERINOWOLLE“

Beginn: Mo., 20.01.2014 18.30 - 22.00 Uhr Werkraum, Hauptschule Waischenfeld 1 Abend **Gebühr:** 15,00 Euro **Leitung:** Christine Krauß Mitzubringen sind: 2 Handtücher, Plastiktischdecke, Schere, Stift, Lineal Materialkosten ca. 4 EUR, werden bei der Kursleitung entrichtet

Frei nach dem Motto: GLAUBEN IST BUNT

fertigen wir aus feiner argentinischer Merinowolle wunderschöne, handschmeichelnde Gebetbuchhüllen. Die Hüllen werden in Nasstechnik gefilzt. Die Gebetbuchhüllen passen genau über das **neue Gebetbuch**, das im Advent im deutschsprachigen Raum eingeführt wird. Eine individuelle und einzigartige Schutzhülle für dieses schöne neue Buch. Gestalten werden wir die Hülle ganz nach eigenen Wünschen mit christlichen Symbolen wie einem Kreuz, einer Taube für den heiligen Geist oder auch Blüten oder grafischen Mustern.

Die Hülle ist auch ein individuelles Geschenk für alle die uns am Herzen liegen, oder für ein Erstkommunionkind!

KINDERTAGESSTÄTTE ST. ELISABETH



Herbst-Basar
Der Elternbeirat der Kita organisierte wieder einen Herbst-Second-Hand Basar. Dank der fleißigen Helfer wurde ein Erlös von 1011,63 € erzielt.



Miniclub Breitenlesau
Der Miniclub Breitenlesau überraschte Leni Knörl mit einer Spende über 500,00 € für die Kita.



Mediation – Konzert
Zu einem Benefizkonzert lud die Band Mediation unter Leitung von Johannes Berner in die Pfarrkirche ein. Ein wunderbares Konzert mit stimmungsvoller Lichtinszenierung erbrachte einen Erlös von 500,00 €. Die Band spendete zusätzlich 500,00 € für die Kita.



Ortschaft Heroldsberg und Essig & Öl
Anlässlich der Kirchweih spendeten die Heroldsberger den Eintritt vom Rockabend in Höhe von 1.000,00 €. Essig & Öl spielte zum Sonderpreis.



Familie Dünfelder
Das Ponyreiten bei unserem Kinderfest kam gut an. Familie Dünfelder aus Siegritzberg übergaben den Erlös von 70,00 € an Leni Knörl für die Sanierung.

Infos zum Bauprojekt, Spendenaktion, Fundraising u.v.m.
www.kita-waischenfeld.de



DANKE ALLEN SPENDERN!!!

Haben auch Sie eine Idee, wie Sie oder Ihr Verein uns mit einer Aktion unterstützen können? Wir freuen uns über einen Kontakt und helfen gerne weiter.



Kindertagesstätte

Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth

Zu unserer Martinsfeier

**am Freitag, den 08.11.2013
um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche**

laden wir Sie ALLE recht herzlich ein

Nach einer kleinen Andacht in der Kirche ziehen wir mit Musik, Liedern und den Laternen durch die Stadt bis zum SeniVita Seniorenhaus.

Dort wird das Rollenspiel von St. Martin und dem Bettler gezeigt.

Im Anschluss laden wir gemeinsam mit unserem Elternbeirat

ALLE FAMILIEN, FREUNDE UND BEKANNTE

zum gemütlichen Beisammensein ein.

Bei Wienerle und Glühwein lassen wir den Abend ausklingen.

Der Erlös des Festes und alle Spenden fließen in den Umbau der Kita.

Langsam nimmt der Neu- und Umbau Gestalt an

Der Kindergarten hat mittlerweile Fenster bekommen und auch in der Krippe sieht man große Fortschritte. Nun ist es möglich den Innenausbau anzugehen.

In unsere Krippengruppen möchten wir eine **große Bewegungslandschaft** einbauen, denn gerade für die **Entwicklung der Kleinen** sind vielfältige Erfahrungen mit Sinnen, Körperwahrnehmung und Motorik wichtig.

Die Gruppenräume sind sehr hoch und daher bietet sich eine **individuell eingebaute Kletterlandschaft** an. Herr Schilling hat für uns ein Raumkonzept erstellt, welches auffordert und den Kindern Gelegenheit bietet, eigenständig Stärken und Fähigkeiten zu erproben.

Nun haben wir die einmalige Chance dieses wundervolle Konzept umzusetzen.

Das bedeutet:

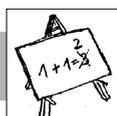
Je mehr **helfende Hände** aus der Bevölkerung, Eltern, Freunde Bekannte und **handwerklich geschickte Helfer** das Team von Herrn Schilling unterstützen, desto **vielfältiger kann die Bewegungslandschaft** gestaltet werden.

Es ist uns ein **großes Anliegen** den Kindern diese einmalige Möglichkeit zu schaffen, denn **nur jetzt haben wir die Chance** auf diese tollen Einbauten. Auch in Zukunft profitieren und freuen sich Kinder über diese einzigartigen Ebenen.

Das Bau-Team ist ab dem **18.November 2013** für **2 Wochen vor Ort**.

Helfen auch Sie mit, dass wir gemeinsam dieses einmalige Projekt für die Kinder umsetzen können. Schauen sie einfach vorbei oder melden Sie sich in der Kita unter 09202 - 1475. Vielen herzlichen Dank.

Leuchtende Kinderaugen werden es Ihnen danken



Schulnachrichten

Elternbrief der Staatlichen Gesamtschule Hollfeld

Mit mittlerem Schulabschluss zum Abitur

**Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,**

an der Staatlichen Gesamtschule Hollfeld wurde das Angebot durch die **Errichtung einer Einführungs-klasse** erweitert.

Eine Einführungs-klasse richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die den mittleren Bildungsabschluss an einer Realschule, Wirtschaftsschule oder einer Mittelschule erworben haben und nun die allgemeine Hochschulreife (Abitur) anstreben. Sie ist eine besondere 10. Klasse unseres Gymnasialzuges und ihr erfolgreicher Besuch berechtigt zum Übertritt in die gymnasiale Oberstufe.

Die Einführungs-klasse bietet eine gezielte Förderung in den Fächern, die in der Oberstufe benötigt werden. Auch die notwendigen Kenntnisse in der zweiten Fremdsprache (Französisch) können hier noch erworben werden. Sie bereitet auf die verbindlichen Prüfungsfächer (Deutsch, Mathematik, Fremdsprache) vor und führt die Schülerinnen und Schüler in die notwendigen gymnasialen Fächer ein.

Die Aufnahme in eine Einführungs-klasse ist im § 31 der gymnasialen Schulordnung festgelegt:

- mittlerer Schulabschluss (Realschule, Wirtschaftsschule oder M-Zweig einer Mittelschule),
- pädagogisches Gutachten der in Jahrgang 10 besuchten Schule, in dem die Eignung für den Bildungsweg des Gymnasiums bestätigt wird,
- Altersgrenze (am 30.6. im Jahr des Eintritts das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet, über Ausnahmen entscheidet die Schulleitung der aufnehmenden Schule).
- Ein bestimmter Notendurchschnitt ist nicht erforderlich, als Orientierung wird für Realschüler ein Notendurchschnitt von 3,00 in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Physik und Chemie bzw. Rechnungswesen empfohlen. Für Schüler aus Wirtschafts- oder Mittelschulen wird ein Notendurchschnitt von 2,5 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch empfohlen.

Um alle interessierten Eltern und Schüler(innen) genauer über die Einführungs-klasse **im Schuljahr 2014/15** an der Staatlichen Gesamtschule Hollfeld zu informieren, laden wir Sie ganz herzlich zu einem

**Informationsabend am Mittwoch, 06.11.2013 um 19:00 Uhr
in das Pädagogische Zentrum der Staatlichen Gesamtschule Hollfeld**

ein.

An diesem Abend wird Frau Lengenfeld von der Staatlichen Schulberatungsstelle Oberfranken über die Einführungs-klasse referieren und alle möglichen Fragen beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

Ch. Scharfenberg, OStDin

Schulleiterin



Kirchliche Nachrichten

Katholische Erwachsenenbildung

Frauenfrühstück

Die Kath. Erwachsenenbildung lädt am 27.11.13 zu einem Frauenfrühstück ein.

Referent ist Herr Dr. Koob Ebermannstadt zum Thema „Demenz - die Krankheit der Zukunft?“

Beginn ist um 9 Uhr im Pfarrheim in Waischenfeld

Kosten für das Frühstück 4 Euro.

Weihnachtsfahrt nach Würzburg

Am 04.12.13 findet die Weihnachtsfahrt nach Würzburg statt. Wir werden um 11 Uhr eine Messe im „Käppele“ (eine Wallfahrtskirche) feiern und anschließend den wunderschönen Weihnachtsmarkt in Würzburg besuchen.

Abendeinkehr mit Karpfenessen in der näheren Umgebung

Abfahrt ist um 8.30 Uhr

Kosten unter 20 Euro.

Anmeldungen zu beiden Veranstaltungen bei Hedwig Sponsel 09202/334 oder mail hedwig-sponsel@t-online.de



Veranstaltungskalender

November

Sa 02.11.

9.00 Uhr

ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei Waischenfeld
Tourist-Info, (Tel. 09202/960117)

Sa 02.11.

ab 19.30 Uhr

Siegerehrung Stadtschützenmeisterschaft und Bürgerschießen im Schützenhaus Nankendorf

Fr 08.11.

17.00 Uhr

Wortgottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend Martinsumzug zum Kindergarten
Kindergarten Waischenfeld

Sa 09.11.

9.00 Uhr

ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei Waischenfeld
Tourist-Info, (Tel. 09202/960117)

Di 12.11.

14.00 Uhr

Seniorenachmittag im Pfarrheim
Pfarrei Waischenfeld

Di 19.11.

Benefizkonzert Veitshöchheim in der Sport- und Bürgerhalle
Malteser Hilfsdienst Waischenfeld

So 24.11.

ab 14.00 Uhr

Weihnachtsmarkt in Löhlitz am Feuerwehrhaus
Freiwillige Feuerwehr Löhlitz

Mi 27.11.

9.00 Uhr

Frauenfrühstück im Pfarrheim
„Demenz - die Krankheit der Zukunft“
Katholische Erwachsenenbildung

Sa 30.11. - So 01.12.

12.00 - 18.00 Uhr

Weihnachtsmarkt auf Gut Schönhof
Gut Schönhof

Sa 30.11.

ab 19.45 Uhr

Adventsbasar im Pfarrheim
Pfarrei Waischenfeld

So 01.12.

ab 8.15 Uhr

Adventsbasar im Pfarrheim
Pfarrei Waischenfeld



Vereine und Verbände

An alle Vereine & Institutionen

Weihnachten
rückt näher ...

Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie Sie ein angemessenes „Dankeschön“ zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest sagen können?

Über das ganze Jahr hinweg veröffentlicht unser Verlag Ihre Veranstaltungsberichte und Mitteilungen kostenlos im Mitteilungsblatt. Leider ist es aber nicht möglich, Texte zu veröffentlichen, die eine Danksagung oder Glückwünsche an Vereinsmitglieder usw. beinhalten. Wir bieten Ihnen dafür Gelegenheit in der letzten Ausgabe dieses Jahres. Dort können Sie Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches „Dankeschön“ preiswert und weitreichend übermitteln. Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem Glückwunschkatalog für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen, der bei unserem Anzeigenberater eingesehen werden kann. Oder sprechen Sie direkt mit uns.

Ihr Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Postfach 223, 91292 Forchheim
Telefon: 09191/7232-0

Rentenversicherung

Gemeinsamer Sprechtag

der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken (LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (BfA)

Am **Dienstag, 19.11.2013**, findet in der Zeit von 13.30 bis 15.30 Uhr im Rathaus Waischenfeld, II. Stock, Zimmer Nr. 5 (Sitzungssaal) der gemeinsame Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken und der Deutschen Rentenversicherung Bund statt.

Termine können unter der Telefonnummer 09202/960115 (Frau Mühlhäußer) vereinbart werden.

Beim Beratungsgespräch können Sie Rat in allen Renten- und Beitragsangelegenheiten erhalten.



VdK-Kreisverband

Außensprechtage

Nur nach telefonischer Vereinbarung bei:

Kreisverband Bayreuth
Richard-Wagner-Str. 36
95444 Bayreuth

Telefon: 0921/759870 - Telefax 0921/7598744

E-Mail: bayreuth@vdk.de

Zusätzlich findet am zweiten Mittwoch im Monat von 8.00 bis 10.00 Uhr ein Sprechtag im Rathaus Hollfeld statt. Auch hier wird um telefonische Vereinbarung eines Termins beim Kreisverband in Bayreuth gebeten.

Königsschießen 2013 **des Schützenvereins Tell Löhliitz e. V.**

Unser diesjähriges Königsschießen findet vom 25. bis 27. Oktober statt.

Schießtermine:

Freitag, 25.10.2013 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Samstag, 26.10.2013 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Sonntag, 27.10.2013 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Hierzu werden alle Vereinsmitglieder recht herzlich eingeladen. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Stadtschützenmeisterschaft 2013

Siegerehrungen

Stadtschützenmeisterschaft und Bürgerschießen 2013

Samstag 02. Nov. 2013 - ab 19.30 Uhr

im Schützenhaus - in Nankendorf

verbunden mit dem Weinfest mit Unterhaltungsmusik.

Eintritt frei

Franz Seubert

Jürgen Spessert

1. Stadtschützenmeister

2. Stadtschützenmeister

Einladung zum Katharinentreffen

Am **Montag, den 25.11.2013** findet das alljährliche Katharinentreffen in Siegritzberg statt. Der Gottesdienst zu Ehren der heiligen Katharina beginnt um 18.00 Uhr in der Kapelle, anschließend ist gemütliches Beisammensein im Gasthaus Dünfelder.

Herzliche Einladung an alle Träger des Namens Katharina

- auch Kathrin, Karin, Karina, Carina, Kathy, Katja oder Nina

- sowohl im Erst- oder Zweitnamen.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Einladung zum Löhliitzer Weihnachtsmarkt

am **Sonntag, 24.11.2013** ab
14.00 Uhr am und im Feuerwehrhaus

An unseren Ständen rund ums Feuerwehrhaus
finden Sie:



- Advents- und Türkränze
- Weihnachtsdeko aus Holz
- dekorativen Tischschmuck
- Adventsgestecke



Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt:

Am **Glühwein- und Bratwurststand** sowie in unserer „**Kaffeestube**“ laden wir mit leckeren selbst gemachten Torten und Kuchen zu einem gemütlichen vorweihnachtlichen Nachmittag ein.

Auf Ihr Kommen freut sich
die Freiwillige Feuerwehr Löhliitz e. V.

Impressum

STADT WAISCHENFELD

Mitteilungen und Nachrichten

Die Mitteilungen und Nachrichten der Stadt Waischenfeld erscheinen monatlich jeweils freitags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

P.h.G.: E. Wittich

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Waischenfeld Edmund Pirkelmann,

Marktplatz 58, 91344 Waischenfeld

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

- "Amtliche Bekanntmachungen" werden nach der Geschäftsordnung des Stadtrates Waischenfeld an den Amtstafeln angeschlagen.

- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

